

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Jahresbericht 2022

Pro Senectute Kanton St. Gallen

sg.prosenectute.ch



Pro Senectute

Gemeinsam stärker

Soziale Teilhabe erhalten, stärken und fördern

Sozial integrierte Menschen bleiben selbständiger, zufriedener und gesünder.

Mit ihren Kurs- und Gruppenangeboten, mit der Möglichkeit, sich mit den eigenen Fähigkeiten und Talenten als Mitwirkende zu engagieren, mit Generationenprojekten und in der Mitgestaltung des Lebensraums Quartier, bietet Pro Senectute eine vielfältige Palette der sozialen Teilhabe.

Zugang zu Informationen und Ressourcen ermöglichen

Der Zugang zu Informationen und weiteren Ressourcen ermöglicht selbstverantwortliches Handeln.

Pro Senectute ist die kompetente Gesprächspartnerin bei finanziellen Anliegen, bei Rechtsfragen, in Konflikten und schwierigen Lebenssituationen im Alter. Fachpersonen helfen mit Denkanstössen, unterstützen mit Rat und Tat und schaffen Zugang zu weiteren Ressourcen. Information und Beratung stehen allen Personen im AHV-Alter und deren Angehörigen kostenlos zur Verfügung.

Hilfe bei der Alltagsbewältigung und Betreuung gewährleisten

Unterstützung in der Alltagsbewältigung gibt Sicherheit und ermöglicht ein Leben in vertrauter Umgebung.

Menschen mit altersbedingten Einschränkungen, in Rekonvaleszenz, mit psychischen oder mentalen Beeinträchtigungen werden bei der Bewältigung der Alltagsverrichtungen unterstützt und Angehörige werden bei Bedarf entlastet. Dafür kann Pro Senectute verschiedene Dienste bereitstellen: Haushilfedienst, Mahlzeitendienst, Unterstützung bei administrativen Belangen und beim Ausfüllen der Steuererklärung etc.

Lösungen im Verbund vorantreiben

Die Sicherung einer tragfähigen Grundversorgung erfordert eine enge Zusammenarbeit über die Organisationsgrenzen und Fachdisziplinen hinaus.

In Verbundlösungen kommen die Stärken der einzelnen Organisationen besser zum Tragen. Sie ergänzen sich in der Zusammenarbeit und erhalten sich in der Eigenständigkeit gleichzeitig ihre Innovationskraft in ihrem jeweiligen Spezialgebiet. Pro Senectute pflegt in sehr vielen Gemeinden eine enge Zusammenarbeit mit Spitex-Vereinen und zunehmend auch mit Dienstleistern im stationären Bereich (Heime). Diese Form der Zusammenarbeit wird von Seiten der Pro Senectute aktiv vorangetrieben.

sg.prosenectute.ch

«Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen.» Wilhelm Busch



Renato Resegatti
Präsident des Stiftungsrates
Pro Senectute Kanton St. Gallen

Blumen aus dem eigenen Garten. Die Nachfrage, ob noch Altglas zu entsorgen ist. Die Glückwunschkarte zum Geburtstag. Die schwere Einkaufstasche zur Wohnungstüre tragen. Das Begleiten zum Quartier-treffpunkt. Ein Anruf, wenn die Gesundheit das Ver-lassen der Wohnung nicht zulässt.

Es braucht wenig für ein kleines Glück. Oft sind es solche Gesten, die das Herz erheitern, die deutlich machen, dass man nicht vergessen ist.

Pro Senectute engagiert sich seit längerem für Wohn-quartiere, die nicht in Anonymität versinken, in denen Kontakte möglich werden, wo man weiss, wie der Nachbar heisst. Klar, das alleine reicht in vielen Situationen nicht, um älteren Menschen ein Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Da sind auch die Hilfe und Betreuung, die Pro Senectute an-bietet, ihre Sozialberatung, die Pflege durch die Spitex, der Mahlzeitendienst und Weiteres gefragt. Das Miteinander macht es aus und haucht dem Da-sein wieder Leben ein. So lässt es sich in Würde alt werden. Dafür steht Pro Senectute ein: Täglich. Mit ihren über 100 Festangestellten und rund 2 400 so-zialzeitlich Mitwirkenden. An zehn Standorten im Kanton, für alle gut erreichbar.

Es gilt, die kleinen Dinge zu beachten und sie zu tun, um Grosses zu bewirken. Oft bleibt das im lauten Ge-töse und grossen Gehabe zu wenig beachtet und darum auch unzureichend unterstützt. Doch die Er-kennntnis wird wachsen, dass sich im Bereich der Al-tersvorsorge mit verhältnismässig wenig Geld sehr viel erreichen lässt, wenn man an der richtigen Stelle ansetzt. Wir von Pro Senectute bleiben dran.

Dank und Anerkennung

Mein aufrichtiger Dank und meine Anerkennung gilt:

- all unseren Kundinnen und Kunden sowie allen Spenderinnen und Spendern für das Vertrauen, das sie Pro Senectute jedes Jahr von Neuem entgegenbringen;
- unserem langjährigen Geschäftsführer, der Ende März 2023 in den verdienten Ruhestand tritt, sowie den verantwortlichen Leitungspersonen und allen festangestellten Fachmitarbeitenden auf den Regionalstellen für ihren tatkräftigen Einsatz;
- den über 2 400 sozialzeitlich Engagierten, die einen unverzichtbaren Beitrag leisten zur Sicherstellung der Grundversorgung sowie zur Entlastung von betreuenden Angehörigen in unserem Kanton;
- meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und allen Mitgliedern der verschiedenen Regionalkomitees für ihr wertvolles Engagement zugunsten von Pro Senectute und für die gute Zusammenarbeit;
- allen Gemeinden, die mit Pro Senectute Leistungsverträge abgeschlossen haben;
- den verschiedenen Partner-Organisationen, die mithelfen, im Verbund mit Pro Senectute eine tragfähige Grundversorgung sicherzustellen.

Renato Resegatti
Präsident des Stiftungsrates



Pro Senectute unterstützt Menschen für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause.

Womit habe ich das verdient ...



Im März 65-jährig geworden, kann ich bei guter Gesundheit, in finanzieller Sicherheit und aufgehoben in verlässlichen Beziehungen meine verbleibende Lebenszeit weitgehend frei und mit Zuversicht gestalten. Das hast du doch verdient, höre ich hin und wieder sagen. Womit? Ist das mein Verdienst?

Einverstanden: Ich habe mich bemüht, die mir zugewiesenen Aufgaben möglichst gut und zuverlässig zu erledigen. Ich habe versucht, meinen Beitrag zu einem guten Miteinander zu leisten. Hin und wieder habe ich mich für das Gemeinwohl engagiert. Und darum habe ich verdient, was mir jetzt widerfährt?

Ich mag mir nichts vormachen: Genau betrachtet, bin ich einfach zur guten Zeit, in guter Umgebung emotional angenommen und wohl umsorgt aufgewachsen. Glück gehabt! So ausgestattet gelingt es auch deutlich besser, das eine und andere, das zum eigenen Wohl beiträgt, selbst hinzuzufügen. Das gleich als grosses Verdienst zu werten, wäre vermessen. Ich bleibe dabei: Glück gehabt!

Alles schicksalhaft und kaum beeinflussbar?

Natürlich nicht. Es gibt solche, die denkbar schlecht ins Leben starten mussten, Schicksalsschläge erlitten und es trotzdem geschafft haben, gut im Leben zu stehen. Schaut man da etwas genauer hin, waren aber oft auch glückhafte Umstände im Spiel: eine Lehrerin, die mit Wohlwollen, aber auch fordernd ein verstecktes Talent förderte. Ein aufrichtiger Freund, der in einer Lebenskrise aktiv Beistand leistete. Ein Sozialarbeiter, der wesentlich dazu beitragen konnte, neue Perspektiven zu erkennen und aktiv zu werden. Eine Nachbarin, die spontan bereit war, die Kinder zu hüten, und damit dazu beitrug, eine schwierige Situation am Arbeitsplatz zu entschärfen.

Glück gehabt, dass es viele Leute gibt, die aufmerksam und bereit sind, dienstfertig zu sein. Glück gehabt, in einem Land zu leben, das sich als Sozialstaat versteht und entsprechende Dienste zur Verfügung stellt.

Vor allem aber: Glück gehabt, wenn viele, die in guten Verhältnissen leben, erkennen, dass ihr Glück nicht kleiner wird, wenn sie einen auch nur bescheidenen Beitrag dazu leisten, anderen in einer schwierigen Lebenslage beizustehen.

Glückliche Fügungen brauchen nicht nur dem Zufall überlassen zu sein. Sie lassen sich für bestimmte Belange auch organisieren. Pro Senectute hat viel Erfahrung darin und kann sich dabei auf die Bereitschaft von über 2400 sozialzeitlich engagierte Mitwirkende verlassen. Auf Menschen, die bereit sind, ihr Glück zu teilen.

Ja, ich habe bis jetzt viel Glück gehabt und ich weiss, dass dies vielen anderen geschuldet ist. Zu diesen anderen will auch ich gehören – jetzt.

Thomas Diener

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Sozialberatung

15 191 Stunden für 4 021 Kund/innen

Lösungen entstehen im Gespräch – Pro Senectute ist die kompetente Gesprächspartnerin bei Fragen rund ums Alter.



Anlaufstelle für Altersfragen

1 850 Stunden für 10 592 Ratsuchende

Was finde ich wo? Wer kann weiterhelfen? Pro Senectute, die Anlaufstelle für Altersfragen hilft weiter.



Administrative Hilfen

8 587 Stunden für 2 638 Kund/innen

Steuererklärungen, Zahlungsverkehr, Korrespondenz mit Behörden und Ämter.



Hilfen und Unterstützung zu Hause

257 434 Stunden bei 2 671 Kunden

Hilfestellungen beim Leben daheim ermöglichen trotz nachlassender Kräfte eine gute Lebensqualität zu haben und geben Sicherheit.



Mahlzeiten

87 377 Essen für 859 Kund/innen

Wenn das Kochen zu beschwerlich wird, liefern wir nach Hause – warm und schmackhaft.



Besuchsdienst

24 664 Besuche bei 2 671 Personen

Im Kontakt trotz eingeschränkter Mobilität.



Kurse und Gruppen

1 269 Veranstaltungen mit 14 809 Teilnehmenden

In Bewegung bleiben – Neues Entdecken – am sozialen Leben teilhaben.

«Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der Zwerg eine Leiter bekommt.» Reinhard Turre

Diesem Leitgedanken ist Pro Senectute im Kanton St. Gallen in allen ihren Diensten und Angeboten verpflichtet. Die Kunst, hilfreich zu sein, besteht nicht darin, jemandem alle Bürden abzunehmen, sondern den Menschen die geeigneten Werkzeuge in die Hand zu geben – damit sie in der Lage sind, sich zu entlasten und ihre Autonomie zu bewahren.

Hilfe zur Selbsthilfe

Hilfe zur Selbsthilfe ist und bleibt das zentrale Gebot für jede Sozialorganisation. Dabei ist Augenmass, fachliches Wissen und Erfahrung aus der Praxis erforderlich, damit in diesem Prozess Leute nicht über-, aber auch nicht unterfordert sind. Daran arbeiten wir, täglich. Um dann, wenn es darauf ankommt, verlässliche und zuverlässige Partner zu sein.

Das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe gilt aber nicht nur im Kontakt mit Einzelpersonen. Es gilt insbesondere auch im sozialen Raum, im Wohn- und Lebensumfeld. Erfahrungen, die in breit angelegten Studien ihre Bestätigung erhalten, zeigen, dass Leute, die sozial gut eingebunden sind und die sich in ihrer Gemeinde oder ihrem Quartier beteiligen können, erheblich weniger Hilfe und Unterstützung durch professionelle Organisationen benötigen. Und dass sie trotz körperlicher, kognitiver oder seelischer Einschränkungen deutlich länger in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Lebendige Quartiere und Dorfgemeinschaften

Eine soziale Einbindung entsteht nicht aus dem Nichts. Es braucht Initiatorinnen und Initiatoren. Es braucht Fachleute, die einen partizipativen Prozess in Gang setzen und diesen behutsam begleiten. Es braucht den

politischen Willen, lebendige Quartiere zu schaffen, deren Bewohnerinnen und Bewohner auch Erwartungen haben, und es braucht finanzielle Mittel, die einen solchen Prozess in Gang setzen und in Gang halten.

Pro Senectute setzt auf sozialraumorientierte Altersarbeit

Um eine gute und bezahlbare Grundversorgung im Alter auch in Zukunft sicherzustellen, braucht es neben den bestehenden Diensten und Hilfsangeboten, die auf die Einzelpersonen ausgerichtet sind, grosse Anstrengungen, den sozialen Raum so auszugestalten, dass die soziale Teilhabe eine Chance hat. Nur so ist es möglich, dass echte Sorge-Gemeinschaften entstehen. Die bisherigen Erfahrungen von Pro Senectute Kanton St. Gallen in sozialraumorientierten Projekten stimmen zuversichtlich, dass wir damit auf einem guten Weg sind. Die Bereitschaft der Bevölkerung, sich engagiert zu beteiligen und der sozialen Einbindung die notwendige Beachtung zu schenken, ist nach wie vor hoch.

Finanzierung als grosse Herausforderung

Im Vergleich mit den herkömmlichen Hilfeleistungen halten sich die Kosten für sozialraumorientierte Altersarbeit in engen Grenzen. Zum Null-Tarif geht es aber nicht. Bis heute finanziert Pro Senectute ihren diesbezüglichen Aufwand über Spendengelder und Legate und über den Verzehr von Eigenmitteln. Zukünftig werden wir auf weitere Einnahmequellen angewiesen sein, wenn wir uns in sozialraumorientierter Arbeit weiterhin engagieren sollen. So viel sind wir uns sicher: Solche Beiträge wären gesellschaftlich gut investiertes Geld.



Pro Senectute hat viele Verbündete

2 400

Freiwillige engagieren sich in der Hilfe und Betreuung zu Hause, im Adiminstrativen- und Steuererklärungsdiest, als Kurs- und Gruppenleitende, als Senioren im Schulunterricht, im Besuchdienst, etc.

rund 60

ehrenamtlich tätige Personen sorgen im Stiftungsrat und in den Regionalkomitees für eine starke Vernetzung und eine weitsichtige Planung.

100

Fachmitarbeitende sorgen für eine professionelle Organisation und fachliche Kompetenz.

über 100

Organisationen und Vereinigungen aus dem Sozial- und Gesundheitswesen arbeiten mit Pro Senectute zusammen und helfen mit, eine gute Versorgung der Altersbevölkerung sicher zu stellen.

über 50 000

Spenderinnen und Spender unterstützen Pro Senectute jährlich mit rund 1 Mio Franken.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

1

Schweizerischer Dachverband (Pro Senectute Schweiz) setzt sich auf nationaler Ebene für die Anliegen der Altersbevölkerung ein und sorgt als Vertragspartnerin des Bundes für einen gewichtigen Teil der Finanzierung.

Bilanz

AKTIVEN	31.12.22	31.12.21
Flüssige Mittel	4 037 592	4 594 950
Wertschriften	5 640 764	6 693 360
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 050 244	2 918 021
Übrige kurzfristige Forderungen	75 124	62 916
Aktive Rechnungsabgrenzungen	354 469	264 157
Total Umlaufvermögen	13 158 193	14 533 404
Sachanlagen	3 042 141	3 122 879
Finanzanlagen	10 000	10 000
Immaterielle Werte	50 200	10 000
Total Anlagevermögen	3 102 341	3 132 879
Total Aktiven	16 260 535	17 666 284
PASSIVEN	31.12.22	31.12.21
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	274 802	349 629
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 890	10 129
Passive Rechnungsabgrenzung	1 063 072	1 118 778
Kurzfristige Rückstellungen	20 723	44 245
Total Fremdkapital	1 365 487	1 522 782
Langfristige Rückstellungen	16 678	67 845
Total Langfristiges Fremdkapital	16 678	67 845
Zweckgebundene Fonds	86 629	54 104
Total Fondskapital	86 629	54 104
Stiftungskapital	5 000	5 000
Erarbeitetes gebundenes Kapital	6 897 250	7 154 115
Erarbeitetes freies Kapital	7 889 490	8 862 438
Jahresergebnis	0	0
Total Organisationskapital	14 791 740	16 021 553
Total Passiven	16 260 535	17 666 284

Betriebsrechnung

Betriebsertrag	2022	2021
Dienstleistungsertrag	11 266 216	10 931 541
Beiträge öffentliche Hand:	9 488 321	9 427 451
Spenden, Legate, Sammlung	1 096 303	1 355 076
Total Betriebsertrag	21 850 841	21 714 068
Aufwand für die Leistungserbringung		
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	20 545 640	19 954 064
Aufwand Fundraising	180 681	172 338
Administrativer Aufwand	1 858 537	1 812 108
Total Aufwand für die Leistungserbringung	22 584 858	21 938 510
Betriebsergebnis	-734 018	-224 442
Finanzertrag	130 317	465 577
Finanzaufwand	-750 781	-185 557
Übriger betriebsfremder Ertrag	173 580	160 594
Übriger betriebsfremder Aufwand	-16 386	-24 544
Jahresergebnis ohne Fonds und ohne Veränderung des Organisationskapitals	-1 197 288	191 629
Entnahme zweckgebundene Fonds	72 152	81 683
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	-104 677	-76 899
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-1 229 813	196 413
Entnahmen aus dem erarbeiteten gebundenen Kapital	343 865	25 289
Entnahmen aus dem erarbeiteten freien Kapital	972 948	0
Zuweisungen an das erarbeitete gebundene Kapital	-87 000	-86 000
Zuweisungen an das erarbeitete freie Kapital	0	-135 702
Jahresergebnis	0	0

Risikomanagement: Pro Senectute führt jährlich eine Risikoanalyse auf Ebene Gesamtorganisation durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf deren neue.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht können bei Pro Senectute bestellt oder auf der Homepage eingesehen werden.
Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St. Gallen · sg.prosenectute.ch



Die vollständige und revidierte Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht können bei Pro Senectute bestellt oder auf der Homepage eingesehen werden.
Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St. Gallen · sg.prosenectute.ch



Kontakte und Adressen

Kantonale Geschäftsleitung

Vorsitzender der Geschäftsleitung Thomas Diener (bis 31.03.2023);
Christoph Hostettler (ab 01.04.2023)
Leiterin Zentrale Dienste Valesca Montañés (ab 01.10.2022)

Vertreter/innen der Regionalstellen

Peter Baumgartner, Monika Bischof, Claudia Müller, Dirk Rohweder, Roger Scherrer, Christoph Zoller

Mitwirkende

- 100 Fachangestellte aus den Bereichen Sozialarbeit, Gesundheitswesen und Administration
- 2 400 Sozialzeit-Engagierte (eine Form der Freiwilligenarbeit)

Kantonale Geschäftsstelle

9001 · St. Gallen · Davidstrasse 16
T 071 227 60 06 · www.sg.prosenectute.ch

Revisionsstelle

OBT AG St. Gallen

Stiftungsrat 2022

Präsident

Renato Resegatti, St. Gallen

Vizepräsidentin

Monika Wohler, Winterthur

Frei gewählte Mitglieder:

Walter Ackermann, Arbon
Christoph Hürny, St. Gallen
Arno Noger, St. Gallen
Beata Studer, St. Gallen (ab September 2022)
Roman Wüst, St. Gallen

Vertreter der Gemeinden:

Boris Tschirky, Gaiserwald

Präsidentinnen und Präsidenten der Regionalstellen:

Erwin Camenisch (Zürichsee-Linth, bis 31.12.2022)
Josef Blöchlinger (ab 01.01.2023)
Corinne Klarer (Gossau-St. Gallen Land)
Katharina Linsi (Rorschach-Unterrheintal)
Rudolf Lippuner (Rheintal-Werdenberg-Sarganserland)
Liliane Kobler (Stadt St. Gallen)
Martha Storchenegger (Wil-Toggenburg)

Stadt St. Gallen

9001 St. Gallen · Davidstrasse 16
T 071 227 60 00 · St.Gallen@sg.prosenectute.ch
Präsidentin Liliane Kobler
Stellenleitung Claudia Müller, Ursi Baumann,
Roberto Bertozzi

Rorschach – Unterrheintal

9401 Rorschach · Reitbahnstrasse 2
T 071 844 05 16 · rorschach@sg.prosenectute.ch
Präsidentin Katharina Linsi
Stellenleiter Dirk Rohweder

Rheintal – Werdenberg – Sarganserland

9450 Altstätten · Bildstrasse 5
9470 Buchs · Bahnhofstrasse 29
7320 Sargans · Bahnhofpark 3
T 058 750 09 00 · rws@sg.prosenectute.ch
Präsident Rudolf Lippuner
Stellenleitung Christoph Zoller, Sonia Bontognali

Zürichsee-Linth

8730 Uznach · Escherstrasse 9b
T 055 285 92 40 · uznach@sg.prosenectute.ch
Präsident Josef Blöchlinger
Stellenleiter Roger Scherrer

Wil – Toggenburg

9500 Wil · Obere Bahnhofstrasse 36
9630 Wattwil · Rickenstrasse 28
9240 Uzwil · Bahnhofstrasse 83a
T 071 913 87 87 · wil@sg.prosenectute.ch
Präsidentin Martha Storchenegger
Stellenleiter Peter Baumgartner

Gossau – St. Gallen-Land

9200 Gossau · Hirschenstrasse 27
T 071 388 20 50 · gossau@sg.prosenectute.ch
Präsidentin Corinne Klarer-Marty
Stellenleiterin Monika Bischof



**Zupackend und zuhörend.
Mitfühlend und mitlachend.
Unterstützend und begleitend.
Da sein! Für- und miteinander.**

**Pro Senectute bedankt sich herzlich bei
den rund 2400 Sozialzeit-Engagierten
für ihren Einsatz zu Gunsten von älteren
Menschen, für ihre Solidarität.**



Stiftung Pro Senectute

9001 St. Gallen · Davidstrasse 16

T 071 227 60 06 · www.sg.prosenectute.ch